

Komplexer geht kaum noch

01.08.2021 | [Christian Vartian](#)

a) US-Juni PCE Preisindex mit 0,5% vs. 0,7% Erwartung. Die Teuerung lässt nach.

b1) Juni Haushaltseinkommen 0,1% vs. -0,6% Erwartung.

→ Diese beiden Daten wären deflationär, weil -0,4% auf Monatsbasis Stückumsatzrückgang dabei herauskäme, was die Geldumlaufgeschwindigkeit bremste.

b2) Juni Haushaltsausgaben aber bei 1,0% vs. 0,7% Erwartung.

→ Diese beiden Daten sind dann leicht inflationär, weil +0,5% auf Monatsbasis Stückumsatzzuwachs dabei herauskäme, was die Geldumlaufgeschwindigkeit erhöht. (Dafür steigt die Verschuldung)

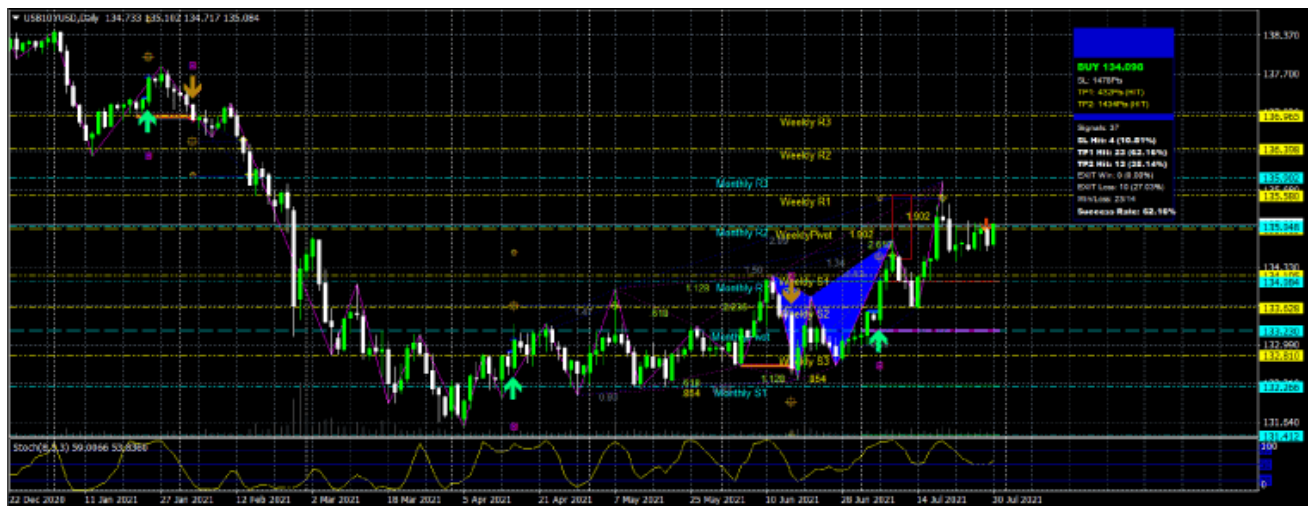
Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung schon wieder 400K vs. 375K niedrigerer Erwartung => deflationär.

Durable Goods Ex-transportation mit +0,3% vs. +0,9% Erwartung wesentlich schlechter => deflationär.

Case-Shiller Home Price Index (Immobilienpreisindex) mit 17,0% vs. 15,2% Erwartung (auf Jahresbasis) völlig abgehoben.

40 der derzeit 120 Milliarden Ersatzliquidität/ Monat gehen in den Ankauf von Immobilienschulden durch die FED. Bei 17,0% Immobilienpreisindex fragt man sich, was das soll.

80 der derzeit 120 Milliarden Ersatzliquidität/ Monat gehen in den Ankauf von Staatsanleihen durch die FED. Das reicht nicht einmal



Die Kurse der 10-jährigen US-Staatsanleihen haben sich zwar nun kurz stabilisiert, stehen aber wesentlich unter dem Niveau vom Jahresanfang.

Warum man von zu viel Geld drucken spricht, bleibt unverständlich, 1/3 davon ist allerdings falsch platziert.

120 Milliarden nur für Staatsanleihen wären wesentlich besser.

Ganz ganz wenige Ökonomen teilen diese Meinung, obwohl sie aus den Daten "herausspringt". Wir freuen uns, dass eine Minderheit im Offenmarktausschuß der US-Zentralbank aber unsere Meinung teilt und jedenfalls an den 40 Milliarden wesentlich früher etwas herunterskalieren will, als an den 80 Milliarden.

Es ist gelungen, das Thema zumindest so weit zu pushen, dass der Vorsitzende der FED, Powell es erwähnen mußte, als er diese Woche seine Pressekonferenz nach der Offenmarktausschußsitzung abhielt.

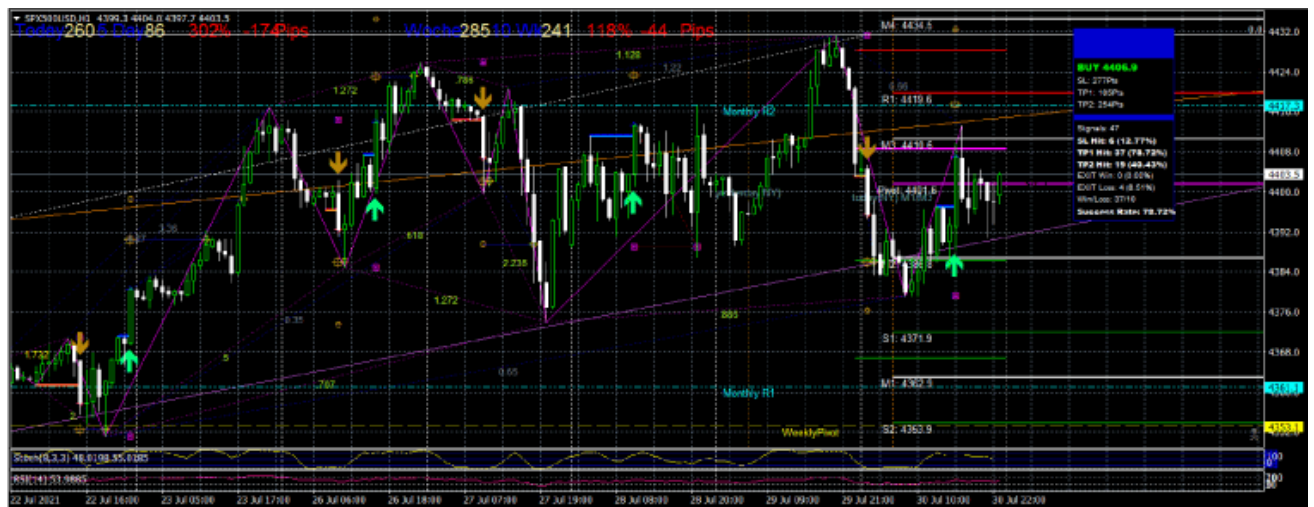
Und das blieb im Impuls nicht ohne Folgen:



Beachten Sie bitte die gelbe Markierung auf dem Goldpreischart: Gold sprang aufwärts, weil das Thema, einen total überbewerteten Immobilienmarkt zu Lasten von wertgesunkenen Staatsschulden weiter zu stützen zumindest einmal erwähnt wurde.

Immobilien sind der größte Feind von Gold und Staatsanleihen, wieder einmal bewiesen.

Die Aktienmärkte auf höchsten Niveaus



interessieren sich für sinnlose Immobilienvertuierung um 17% durch Zentralbankaktion weniger. Minimal negativ betroffen sind sie aber davon sehr wohl auch.

Das gestiegene Bruttoinlandsprodukt ist durch den Bau- und Immobiliensektor künstlich gestiegen, die Industrieproduktion war es nicht.

Die Gesamtlage bleibt hochverworren.

© Mag. Christian Vartian
www.vartian-hardassetmacro.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/504549--Komplexer-geht-kaum-noch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).